

Sportsachen für Alle: Bamberger Vereine nutzen goolkids-Sammelbox

Mit einer Sammelbox des Förderkreises goolkids können Sportvereine helfen, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche nachhaltig am Sport zu beteiligen. Am Dienstag haben die ersten Bamberger Clubs ihre Boxen in Empfang genommen.

Bamberg, 17.11.2015

Die Fußballschuhe drücken und das Shirt ist schon lange viel zu kurz. Höchste Zeit, für seine Sprösslinge neue Sportsachen zu besorgen. Was aber mit der gebrauchten Kleidung tun? Und wie können sich sozial und finanziell schlechter gestellte Familien in solchen Situationen behelfen? Ganz einfach: Die neue Sammelbox des Förderkreises goolkids beantwortet gleich beide Fragen. Ab sofort stehen diese Kisten in vielen Sportvereinen und sollen zum Austausch von Schuhen, Shirts und Co. anregen. Von Kindern für Kinder – sportlich und fair.

„Unsere Wünsche sind mehr als übertroffen worden“, freut sich Robert Bartsch, Initiator des Förderkreises goolkids. Sein Dank gilt vor allem dem Lebenshilfe-Geschäftsführer Günther Hofmann sowie dessen Mitarbeitern in den Lebenshilfe-Werkstätten in Bamberg. Dort nämlich werden die Holzkisten hergestellt - bis zu 100 Boxen sollen in den kommenden Monaten entstehen. Am Dienstag, 17.11., haben die ersten Vereine aus der Region ihre Boxen mit Vorfreude entgegen nehmen können. Hierfür haben die goolkids-Vorsitzende Anna Niedermaier und ihre Kollegen Vertreter des FV 1912 Bamberg, DJK Don Bosco, ASV Victoria, HC 03 Bamberg, Bamberg Bears, DJK Gaustadt und TSG 05 zu einer kleinen Feier im Lebenshilfe-Café „Grüne Oase“ eingeladen. Weitere Vereine werden sich an dem Projekt „Sammelbox“ beteiligen, um sozial benachteiligten Menschen den Zugang zum Sport zu erleichtern. Dank einer großzügigen Spende des Haupt-Sponsors „Pflaum-Logistik“ ist der Startschuss rundum gelungen.

Um was aber geht es genau?

Die Sammelboxen werden frei zugänglich in den Räumlichkeiten der Sportvereine aufgestellt. Kinder aus den Vereinen können zu klein geratene Sportsachen in die Box einwerfen. Sozial schwächere Jugendliche oder sportliche Neulinge können dann dank dieser Spenden in einem Team oder bei einem integrativen Sportangebot von goolkids mitmachen und erste Kontakte knüpfen. So können immer mehr Kinder gemeinsam trainieren und neue Freunde finden. Finden aus den Boxen nicht alle Sportsachen einen Abnehmer, werden diese zentral gesammelt und bilden einen Ausrüstungspool. Oder sie landen auf dem Tisch des Gratis-Basars (21.11., 10-15 Uhr, FV 1912 Bamberg) und werden dort verschenkt. Sollte immer noch etwas übrig bleiben, wandern die Sachen als Spende in ärmere Länder dieser Welt.

Neben Bundestagsmitglied und Projekt-Pate Andreas Schwarz (SPD) und Bürgermeister Wolfgang Metzner (SPD), sowie des Vorsitzenden des Stadtverbandes Sport Wolfgang Reichmann freuten sich auch Vertreter des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) über den Startschuss des Projektes. „Gerne unterstützen wir den Förderkreis goolkids im Rahmen unserer Möglichkeiten“, sagt Patrick Garbe, U-30-Mitglied des BFV-Bezirksausschusses. Sein Verband stellt beispielsweise Schiedsrichter und Spielbälle für das Hallen-Fußballturnier „Integration + Inklusion total“ am 20. Februar 2016 in Bamberg.

Der Förderkreis goolkids hat es sich zur Aufgabe gemacht, sportlich-soziale Jugendprojekte zu fördern und tatkräftig zu unterstützen. Die Ehrenamtlichen sind in den verschiedensten Sportarten zugange und kooperieren mit unzähligen Vereinen aus der Region. Robert Bartsch: „Solange es noch Kinder ohne richtige Sportschuhe und -möglichkeiten gibt, haben wir noch viel zu tun“.

Förderkreis goolkids
Innere Löwenstr. 6
96047 Bamberg

<http://goolkids.org>

